

Medienmitteilung

Gastkonzert: Sinfonie Orchester Biel Solothurn

Prélude | Tonhallekonzert

Freitag, 30. September 2022, 19.30 Uhr, Tonhalle

Konzerteinführung um 18.30 Uhr

Im 2. Tonhallekonzert der Saison findet der jüngst lancierte Austausch zwischen Schweizer Orchestern seine Fortsetzung. Das Sinfonie Orchester Biel Solothurn präsentiert im Rahmen der St.Galler Tonhallekonzerte unter seinem neuen Musikdirektor Yannis Pouspourikas ein Programm mit Werken aus der musikalischen Moderne sowie ein neues Solokonzert, das nach der Uraufführung in Biel am Tag zuvor nun in St.Gallen zum zweiten Mal überhaupt aufgeführt wird. Es handelt sich um das neue Violinkonzert des deutschen Komponisten Christian Jost, dessen Solopart die aus München stammende Geigerin Viviane Hagner interpretiert. Die weiteren Werke im Programm sind das impressionistische Orchesterwerk *Prélude à l'après midi d'un faune* von Claude Debussy und die märchenhafte Ballettmusik zu *Der Feuervogel* von Igor Strawinski.

Prélude | Sinfonie Orchester Biel Solothurn

Yannis Pouspourikas, Leitung

Viviane Hagner, Violine

Claude Debussy *Prélude à l'après-midi d'un faune*

Christian Jost *Concerto noir*, Konzert für Violine und Orchester Nr. 2

Igor Strawinski *Der Feuervogel*

[Zum Pressedownload \(mit Bildmaterial\)](#)

Viviane Hagner

Seit ihrer Teilnahme am legendären «Gemeinschaftskonzert» der israelischen und der Berliner Philharmoniker erntet die in München geborene Geigerin Viviane Hagner immer wieder aussergewöhnliches Lob für ihre intelligente Musikalität und leidenschaftliche Kunstfertigkeit. Sie konzertiert mit den grossen Orchestern der Welt, u. a. mit den Berliner Philharmonikern, dem Boston Symphony Orchestra, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Cleveland Orchestra, dem Gewandhausorchester Leipzig und den New Yorker Philharmonikern und arbeitet mit Dirigenten wie Ainars Rubikis, Karl-Heinz Steffens, Vladimir Ashkenazy, Daniel Barenboim, Christoph Eschenbach und Esa-Pekka Salonen zusammen. Sie ist Widmungsträgerin des Violinkonzerts von Unsuk Chin und hat es 2002 mit dem Deutschen Symphonie-Orchester und Kent Nagano uraufgeführt. Ihre Aufführung von Christian Josts *TiefenRausch* unter der Leitung des Komponisten wurde vom Label Capriccio veröffentlicht. Als engagierte Kammermusikerin tritt sie regelmässig in Konzertsälen in ganz Europa auf und konzertiert bei Festivals in der ganzen Welt.

23.09.2022

Kontakt

Franziska Frey

Konzertdramaturgin

f.frey@sinfonieorchestersg.ch | +41 71 242 07 10

www.sinfonieorchestersg.ch